



Juni 2026

# NEUCHRISTEN

Monatsschreiben

## Lichter gegen das Böse

Gerade kürzlich sagte der Schwert-Bischof, dass viele meinen, es müsse ihnen in allem gut gehen, wenn sie bei den Neuchristen mitmachen. Und wenn dies nicht der Fall ist, geraten sie ins Straucheln und haben mit Zweifeln zu kämpfen ...

Der Schwert-Bischof braucht Kämpfer! Wie wird ein Kämpfer für den grossen Krieg ertüchtigt? Er muss allerlei Ungemach über sich ergehen lassen, Sturm und Gewitter trotzen, unter schwerstem Zeitdruck den Kopf nicht verlieren, sondern die Ruhe bewahren, manche Verletzung einstecken, durchhalten und weitermachen, auch wenn es eigentlich über seine Kräfte geht. Wer diese Prüfungen besteht, gehört zur Elite. Trifft dies nicht auch auf uns zu, wenn wir beim Schwert-Bischof mitmachen? Früher konnte man allerlei Sünden begehen, lebte vielleicht sogar mit jemandem unehelich zusammen und alle Familienangehörigen tolerierten dies. Doch kaum will man mehr tun für GOTT, geht beim Schwert-Bischof ins Heilige Messopfer, schon geht der Kampf los. Wo das Wahre liegt, dort herrscht Kampf, da wird man oftmals bis ins Innerste getroffen.

Was der Böse auch oft versucht:

Er will uns mürbemachen, indem wir alles nur noch schwarzsehen und dadurch den Kopf hängen lassen. Da braucht es nur noch einen kleinen Schubs und schon liegt man flach am Boden. Wenn dies der Fall ist, sollte man unbedingt beim Kraftort des Schwert-Bischofs in Ebnat-Kappel wieder

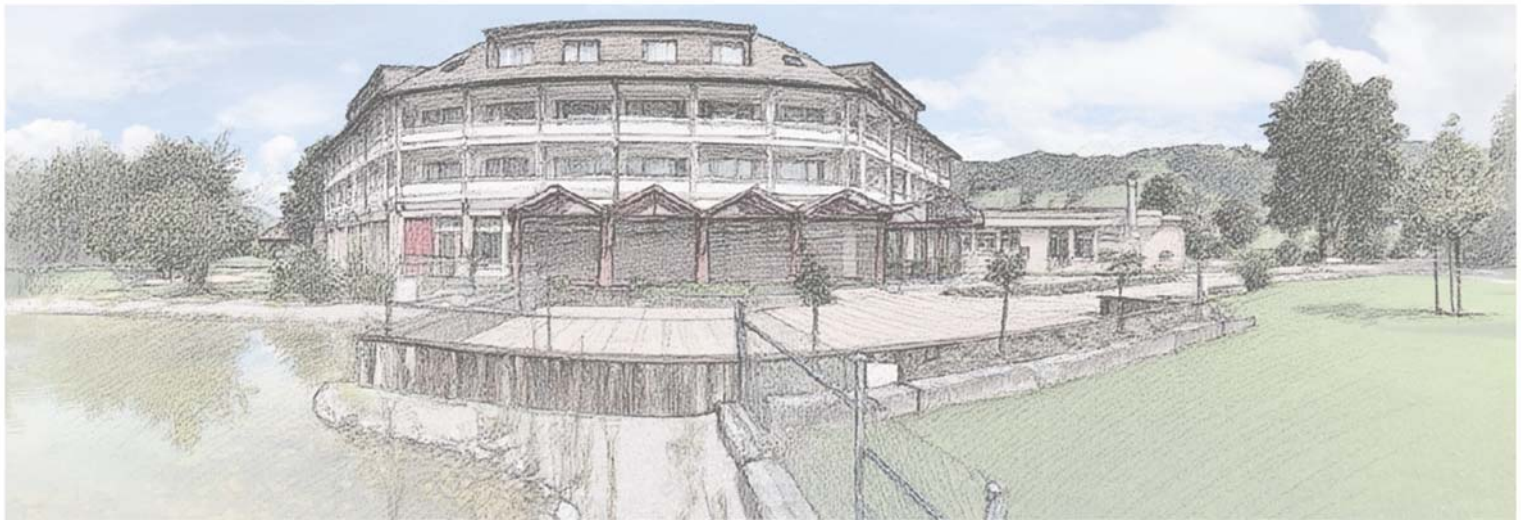
neuen Mut und Kraft tanken. Wenn die Mutlosigkeit einem über längere Zeit nicht mehr loslässt, sollte man es dem Schwert-Bischof schreiben. So kommt gleich Licht dazu und der Böse verliert die Angriffsmöglichkeit. Vergessen wir nicht, dass es eigentlich nicht um uns geht, sondern der Böse weiss, wie sehr der Schwert-Bischof seine geistigen Kinder liebt. Und da er ihm nichts mehr anhaben kann, versucht er ihn über seine geistigen Kinder zu treffen.

Ein Sprichwort lautet: „Was den Soldaten nicht umbringt, macht ihn stark!“

Wie der Schwert-Bischof in seinen Predigten immer wieder sagt, gehen wir auf eine sehr schwere Zeit zu. GOTT möchte die Seinen stark wissen und gibt jedem reichlich Möglichkeiten, die geistigen Muskeln aufzubauen. Und wenn man ins Seufzen und Verzagen hineingerät, darf man ruhig den Blick zu GOTT erheben und Ihn fragen: „Lieber GOTT, hältst Du mich tatsächlich schon für so stark?“ – „Wir können gar nicht über unsere Kräfte leiden, vorher sterben wir“, sagt der Schwert-Bischof im Humor.

Der Schwert-Bischof predigte am Hohen Donnerstag:

„Heute ist es schwer, weil die Hölle losgelassen ist. Wo nur irgendwo ein Lichtlein ist, da kommen die Bösen schon und wollen es auslöschen. Satan hasst das Licht, weil JESUS das Licht ist. Deshalb sollten wir Neuchristen auch zusammenhalten! Jeder ist eine Kerze. Egal, ob ihr in Moskau oder sonst weit weg wohnt, wenn ihr Neuchristen seid, gehört ihr zusammen.“



Eine brennende Kerze allein kann man leicht auslöschten, zwei, drei auch noch, wenn man Puste hat, aber wenn es viele zusammen sind, zehn, zwanzig, blase einmal hinein, dann kommt das Feuer auf dich zu. Deshalb müssen wir Neuchristen zu einem Brandherd werden!“

### **Herzensbitte an alle, die den Schwert-Bischof unterstützen wollen**

Immer wieder einmal hören wir Internen, die wir tagtäglich im Hause des Schwert-Bischofs leben dürfen, von unserem geistigen Vater eine tiefe Sorge heraus wegen der noch bestehenden über 3 Millionen Schulden. Der Schwert-Bischof hat ein unbegrenztes Vertrauen auf den hl. Josef und trägt diese Schuldenlast mit solcher Heiterkeit – wenn er unter Menschen ist –, dass man nur staunen kann. Doch wenn er alleine ist, drückt sie ihn sehr. Auch die Sorge, dass er noch weitere Aussenstationen eröffnen sollte für die Betreuung seiner geistigen Kinder, bedrängt ihn Tag und Nacht.

Es gehen immer wieder so reichliche Spenden ein, dass man es kaum glauben kann, wie Menschen, die keine Millionäre sind, solches fertigbringen. Und doch richten wir an alle nochmals eine innige Bitte um Mithilfe – auch im Gebet –, dem Schwert-Bischof diese Schuldenlast und Herzenssorge für neue Stationen zu erleichtern. Ewiges Vergelt's GOTT!

### **Info / Aktuelles**

Der Schwert-Bischof feiert am Herz-JESU-Fest den 49. Jahrestag seiner Priesterweihe (17. Juni 1977). Möge doch sein grösster Herzenswunsch in Erfüllung gehen, dass sich zahlreiche junge Menschen zum Priester- und Ordensstand melden. Dies legen wir an diesem Tag besonders in den Kelch beim Heiligen Messopfer.

### **Gebet für den Schwert-Bischof**

„Gegrüsst seist Du, Maria, Du bist voll der Gnade; der HERR ist mit Dir; Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, JESUS:

HERR, lass Deine Kirche neu erblühen und erstarken und heile all die ihr zugefügten Wunden.

Heilige Maria, Du Unbefleckte Empfängnis, neige Dein strahlendes Lächeln uns zu und birg unsere Herzen in Deiner Mütterlichkeit, auf dass wir in Reinheit und Lauterkeit GOTTES Werkzeug stützen und uns verbrennen und verzehren lassen. Amen!“